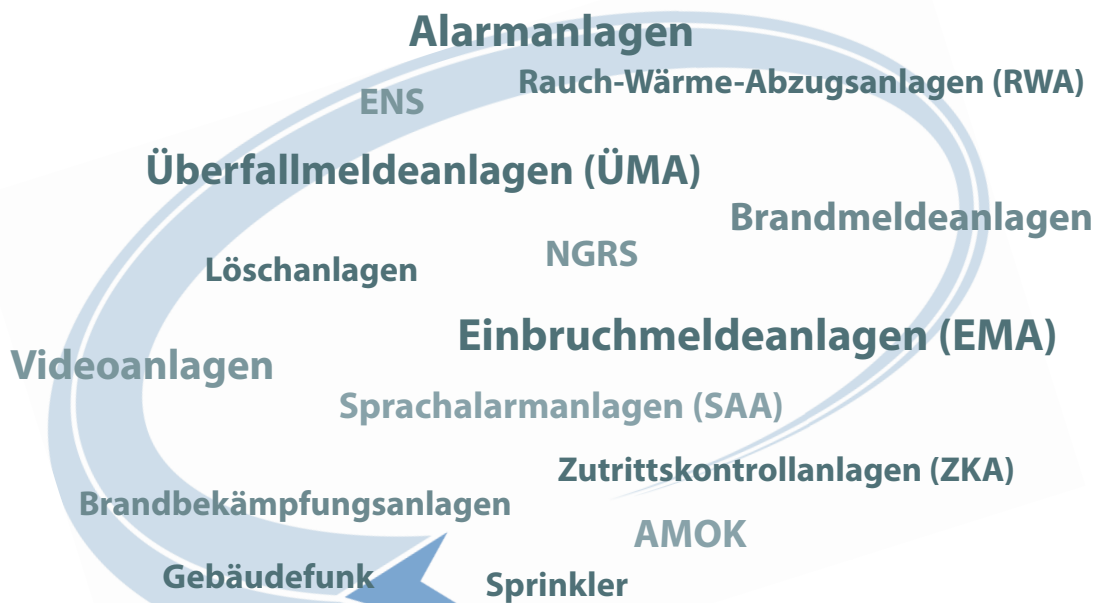


**Dienstleistungen für  
Brandsicherheitsanlagen  
und Sicherheitsanlagen**

DIN EN 16763

Praxis Know-How von Branchenkennern



...und alle anderen sicherheitsrelevanten technischen Anlagen

- ✓ Seminarort Fulda - in der Mitte Deutschlands
- ✓ Bahnhof mit ICE-Anschluss
- ✓ 10 Minuten Fußweg zum Veranstaltungsort
- ✓ Dom, Schloss, Altstadt fußläufig erreichbar
- ✓ Fuldaauen in unmittelbarer Nähe
- ✓ Große Auswahl an Hotels und Pensionen

- ✓ Seminarort Hannover
- ✓ Bahnhof mit ICE-Anschluss
- ✓ 15 Minuten Fußweg zum Veranstaltungsort
- ✓ Zoo, Oper, Innenstadt fußläufig erreichbar
- ✓ Maschpark in unmittelbarer Nähe
- ✓ Große Auswahl an Hotels und Pensionen

### Termine

- 11.05. + 12.05.2017 in Hannover\***
- 11.05.2017 in Hannover (nur 1. Tag)
- 12.05.2017 in Hannover (nur 2. Tag)
- 30.11. + 01.12.2017 in Fulda\***
- 30.11.2017 in Fulda (nur 1. Tag)
- 01.12.2017 in Fulda (nur 2. Tag)

Jeweils von 9 bis 17 Uhr.

### Teilnehmer (Vor- und Zuname in Großbuchstaben)

---

---

---

---

---

\*Am 1. Abend laden wir um 18 Uhr zum Bierseminar in eine Brauerei zum Erfahrungsaustausch ein.  
Das möchte ich auch mitmachen:

- Ja  Nein



**Bier-  
seminar**

### Außerdem wünschen wir

- Angebot zur Zertifizierung an E-Mail \_\_\_\_\_
- Bitte um Rückruf an Frau/Herrn \_\_\_\_\_ Unter Telefonnummer \_\_\_\_\_
- Anmeldung Newsletter per E-Mail \_\_\_\_\_

### Schulungsgebühren, Rabatte und Stornogebühren

Schulungsgebühr: **595 €** je Teilnehmer (TN); nur 1 Tag **395 €** (ohne Bierseminar)  
Schulungsrabatt: Ab 2 TN 10 %, ab 3 TN 20 %, ab 5 TN 30 % (gelten je Seminar, Firma und Standort)

Gebühren **zzgl. USt.** Mindestteilnehmerzahl 25 Personen. Absage wegen geringer Personenzahl, höherer Gewalt, etc. vorbehalten.  
Bei **Stornierung** werden bis 7 Tage vor Veranstaltungsbeginn 50 % und weniger 7 Tage 100 % der Gebühren berechnet.  
Bei Seminar**umbuchung** bis 1 Woche vor Beginn der Veranstaltung werden 10 % und weniger 7 Tage 30 % Ausfall- und Bearbeitungsgebühr berechnet. Umbuchungen müssen innerhalb von 12 Monaten nach dem eigentlichen Schulungstermin wahrgenommen werden, danach gilt die Seminarbuchung als storniert.  
Die Anmeldebestätigung, Anfahrtsbeschreibung, weitere Informationen und die Rechnung erhalten Sie vor Veranstaltungsbeginn.  
Veranstalter ist die UDS Beratung GmbH, Mainzer Str. 6, 36039 Fulda, Hotline: 0661-67939409.

### Unsere Kontaktdaten

Firma	_____	E-Mail	_____
Ansprechpartner	_____	Webseite	_____
Rechnungs- anschrift	_____		
Telefon	_____		
Fax	_____		Datum & Stempel & Unterschrift
Bemerkung	_____		

Oben stehende Schulungsgebühren,  
Rabatte und Stornogebühren habe ich zur  
Kenntnis genommen und akzeptiere diese.

**Anmeldung** via **FAX** an UDS Beratung 03212-1135664  
oder per **Mail** an [seminare@uds-beratung.de](mailto:seminare@uds-beratung.de)



### Seminarziel

Die Dienstleistungsrichtlinie DIN EN 16763 soll die Anforderungen an die Dienstleister für Brandsicherheitsanlagen und Sicherheitsanlagen definieren. Die Anforderungen der Norm soll für alle Dienstleister, die sich über den gesamten Lebenszyklus mit der Anlage befassen, also von der Planungsphase über Errichtung und Abnahme bis zur Instandhaltung gelten. Die Beschäftigten der Dienstleister sollen u.a. die geltenden technischen Grundsätze beherrschen und Anforderungen aus den einschlägigen Normen umsetzen können.

Den Überblick neuer Normregelungen zu behalten, sind grundsätzliche Aufgaben von Firmeninhabern und Geschäftsführern. Hier erfahren Sie warum es elementar ist, sich mit der DIN EN 16763 frühzeitig auseinander zu setzen. Sie können sich auf bevorstehende Änderungen vorbereiten und gezielt handeln.

### Zertifikat

Alle Teilnehmer erhalten am Ende der Veranstaltung ein Zertifikat als Schulungsnachweis für die Zertifizierungen: DIN EN 16763 „Dienstleistungen für Brandsicherheitsanlagen und Sicherheitsanlagen“.



Technische Leiter

Geschäftsführer

Fachrichter

Verantwortliche Personen

Fachplaner

## Seminargrundlage

In Vorbereitung auf die Norm DIN EN 16763 „Dienstleistungen für Brandsicherheitsanlagen und Sicherheitsanlagen“, werden in dieser Seminarreihe die betreffenden Anlagen und Dienstleistungen im Sinne dieser Norm aufgegriffen und behandelt. Es werden insbesondere die Neuerungen in den einzelnen Bereichen sowie die daraus resultierenden Chancen und Risiken aufgezeigt und hinterfragt.

Aktuelle Änderungen zu den bevorstehenden bzw. einschlägigen Normen und Richtlinien wie z. B.:

- ✓ **VdS-Richtlinie EMA 2311:2017** ...werden bereits berücksichtigt und heiß diskutiert. Besuchen Sie unsere 2-Tages-Seminarreihe Brandschutz- und Sicherheitstechnik und nutzen Sie nach diesem Event Ihren Wissensvorsprung.
- ✓ **DIN VDE 0833-2:2017**
- ✓ **DIN 14675:2017**



**Brand-  
schutz &  
Sicherheit**

## Referenten

Es werden mehrere Experte aus den jeweiligen Fachgebieten an zwei Tagen referieren und für Sie ansprechbar sein. Unsere Spezialisten kommen aus der Produktentwicklung, aus dem Sachverständigenwesen und arbeiten in verschiedenen Normgremien mit.



**Fachkräfte**

Inhaber von Fachfirmen

**QM-Beauftragte**

Interessierte Pesonen

**Anlagenbetreiber**

**Servicetechniker**

### Überfall- und Einbruchmeldeanlagen

Der erste Teil widmet sich den in der DIN EN 16763 bezeichneten Alarmanlagen. Diese umfassen u.a. Einbruchmeldeanlagen, Überfallmeldeanlagen und Freilandüberwachungssysteme. Wir greifen zum Thema EMA die aktuellen Änderungen der neuen VdS-Richtlinie 2311 auf. Hier werden insbesondere die Themen Erleichterungen, Alarmierungswege sowie die technischen Kommentare behandelt. Was muss der Planer und Errichter zukünftig bei der Planung von Einbruchmeldeanlagen beachten?

#### Übertragungstechniken

#### Neue VdS 2311

Im Anschluss werden wir auf neue Übertragungstechniken eingehen. Was bei der Umstellung auf die digitale Technik beachtet werden muss. Wir fühlen der IP-Vernetzung auf den Zahn und zeigen Ihnen mögliche Schwachstellen aber auch **Potentiale, Anwendungsbeispiele sowie wirtschaftliche Lösungen** auf. Ergänzend zu diesen Themen werden sicherheitsrelevante Auswirkungen bei Scharf- und Unscharfschalteinrichtungen sowie Transpondertechniken und die Datenerfassung zur Personenidentifizierung diskutiert.

- ✓ Neue VdS-Richtlinie 2311:2017
- ✓ Änderungen für Planer und Errichter
- ✓ Auswirkungen auf die Planung von EMA
- ✓ Neues zu Alarmierungswegen
- ✓ VdS 3134 - Technische Kommentare

- ✓ Übertragungstechniken
- ✓ Smart-Home , Gebäudemanagement
- ✓ W-LAN und die sichere Verbindung
- ✓ Sicherheit: Scharf-/Unscharfschaltungen
- ✓ Transponder und Personenidentifizierung



### Video- und Zutrittskontrollanlagen

Im Vortragsblock „Video und Zutritt“ erhalten Sie einen Überblick der DIN/EN/IEC Normen, mit einem Schwerpunkt **Anwendungsrichtlinien**, die für beide Gewerke ähnlich strukturiert und **hilfreiche** Leitlinien für die Planung und Projektierung der Anlagen sind. Zur Planung einer Videoanlage gehört ein individueller **Prüfplan**, der im Rahmen der Abnahme die Leistungsfähigkeit der Anlage und auch der Bediener nachweisen kann.

#### Projektverlauf

Den zweiten Teil widmen wir den wiederkehrenden Diskussionen im Projektverlauf. Erfahren Sie den Nutzen einer normgestützten Planung für die **Abstimmungsprozesse** in Punkto Datenschutz und Mitarbeitermitbestimmung. Zum Schluss betrachten wir die Notwendigkeit von Serviceverträgen für IP-basierte Sicherheitssysteme aus IT-Sicht. Es gibt viele Beispiele, wo die IT-Verantwortlichen eine höhere Affinität zu **Serviceverträgen** haben, als die Kollegen der physikalischen Sicherheit. Hier werden oft zwei verschiedene Sprachen gesprochen. Der Vortragsblock kann Ihnen eine Übersicht verschaffen, an welcher Stelle Sie die Anforderungen aus der DIN EN 16763 in Bezug auf die Gewerke Video und Zutritt bereits erfüllen und frische Impulse für das Tagesgeschäft geben.

- ✓ Aktuelle Anwendungsrichtlinien
- ✓ Video: DIN EN 62767-4
- ✓ Zutritt: DIN EN 60839-11-2
- ✓ Planungs- und Projektierungsbeispiele
- ✓ Prüfmethode und Funktionsprüfungen
- ✓ Planungsunterlagen für Datenschützer
- ✓ Mitarbeitermitbestimmung
- ✓ IP-basierte Video- und Zutrittsanlagen
- ✓ Serviceverträge, Datenschutz (EU-DSGVO)
- ✓ Argumente aus IT-Sicht

### Brandmeldeanlagen und Brandmeldesysteme

Am zweiten Schulungstag beginnen wir mit dem Thema Brandmeldeanlagen, welche u.a. aufgeschaltete Brandmeldezentralen, aber auch nicht aufgeschaltete Alarmierungsanlagen umfassen. Die **relevanten Normen**, wie die DIN 14675, DIN VDE 0833-1 und DIN VDE 0833-2 sowie die EN 54-er Normenreihe werden hierbei berücksichtigt. Wir gehen insbesondere auf die Neuerungen sowie die typischen **Praxisprobleme** ein. Wo sind die häufigsten **Fehler aus Sicht eines Sachverständigen** und wo sind immer wieder Einsparpotentiale durch sinnvolle Planung und Projektierung vorhanden. Ein weiteres Thema ist immer wieder der **Gebädefunk** für Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben.

#### Ortsfeste Brandbekämpfungsanlagen

In diesem Schulungsblock beschäftigen wir uns mit den ortsfesten Brandbekämpfungsanlagen. Diese Systeme umfassen u.a. auf Wasser basierende Feuerlöscheinrichtungen, Gaslöschtechnik sowie Rauch- und Wärmeabzugsanlagen (RWA). Ein weiteres Thema sind die **Feststellanlagen** für Feuerschutzabschlüsse, auch Rauchschaltanlagen genannt. Sie bedürfen einer rechtzeitigen Abstimmung mit den einzelnen Beteiligten und Gewerken wie Architekt, Elektroplaner, Türbauer, Elektriker und/oder Facherrichter. Eine Projektierung muss nach den aktuellsten DIBt-Richtlinien erfolgen.



- ✓ Ortsfeste Brandbekämpfungsanlagen
- ✓ Rauch- und Wärmeabzugsanlagen (RWA)
- ✓ Feuerlöschanlagen, Sprinkler
- ✓ Gaslöschanlagen
- ✓ Feststellanlagen (DIN 14677)



- ✓ Brandmeldeanlagen (BMA)
- ✓ Gefahrenwarnanlagen (GWA)
- ✓ Hausalarmanlagen (HAA)
- ✓ Heimrauchmelder (DIN 14676)
- ✓ Gebäudedigitalfunk (BOS)



### Alarmierungseinrichtungen mit Sprachübertragung

Im letzten Teil der Seminarreihe geht es um Alarmierungsanlagen, welche über die Sprache alarmiert werden können. Alarme müssen z. B. bei einem Brandfall, bei einem Ammoniakalarm im Eisstadion, bei einem Gasalarm in einem Industriebetrieb, im Fußball-Stadion durch die Polizei gemäß den FIFA-Vorschriften, bei einem Amoklauf in einer Schule oder bei sonstigen Gefahrensituationen und Szenarien manuell und/oder automatisch ausgelöst werden.

#### Aktueller Normen- und Technikstand

Alarmierungseinrichtungen mit Sprachübertragung werden u.a. in den Normen: DIN VDE 0833-4, EN 54-4, EN 54-16, EN 54-24, DIN 14675, ENS prEN 50849/DIN VDE 0828 sowie die NGRS in der DIN VDE 0827 geregelt. Hier erfahren Sie die wichtigsten Informationen zum **Stand der Technik**, zu anstehenden Neuerungen und wie man die geforderten Sprachverständlichkeiten am besten erreicht.

- ✓ Sprachalarmanlagen (SAA)
- ✓ Elektroakustische Notfallwarnsysteme (ENS)
- ✓ Notfall-/Gefahrenreaktionssysteme (NGRS)
- ✓ Risikoanalysen
- ✓ Amokanlagen

## **Durstlöschanlagen**

Wir nehmen das Gelernte mit und besichtigen eine der beliebtesten Löschanlagen Deutschlands. Der Meister gibt uns einen kurzen Einblick in die Entstehung dieser speziellen Anlagenart. Er zeigt uns in einem Rundgang das Herz, den Kopf und die Niere dieser allseitsbeliebten Löschanlage.

Anschließend spülen wir die vielen Themen des Tages mit einer herrlichen Kostprobe des Durstlöschers hinunter und verdauen den anspruchsvollen Stoff mit ein wenig Nachdruck von Köstlichkeiten.

**Für angemeldete Teilnehmer,  
die beide Seminartage  
besuchen**



### **Inklusivleistungen**

- ✓ Geschichte des Bieres
- ✓ Brauereibesichtigung
- ✓ Bierprobe mit Sensorikschulung
- ✓ Magenfreuden
- ✓ Bierseminar
- ✓ Bierdiplom

## Meeting

Wir nutzen das gesellige Beisammensein um uns über die Themenspektren des Tages auszutauschen. Unsere Erfahrungen aus dem Alltag mitzuteilen und gemeinsam Lösungsansätze für die täglichen Herausforderungen in der Sicherheitstechnik zu finden.



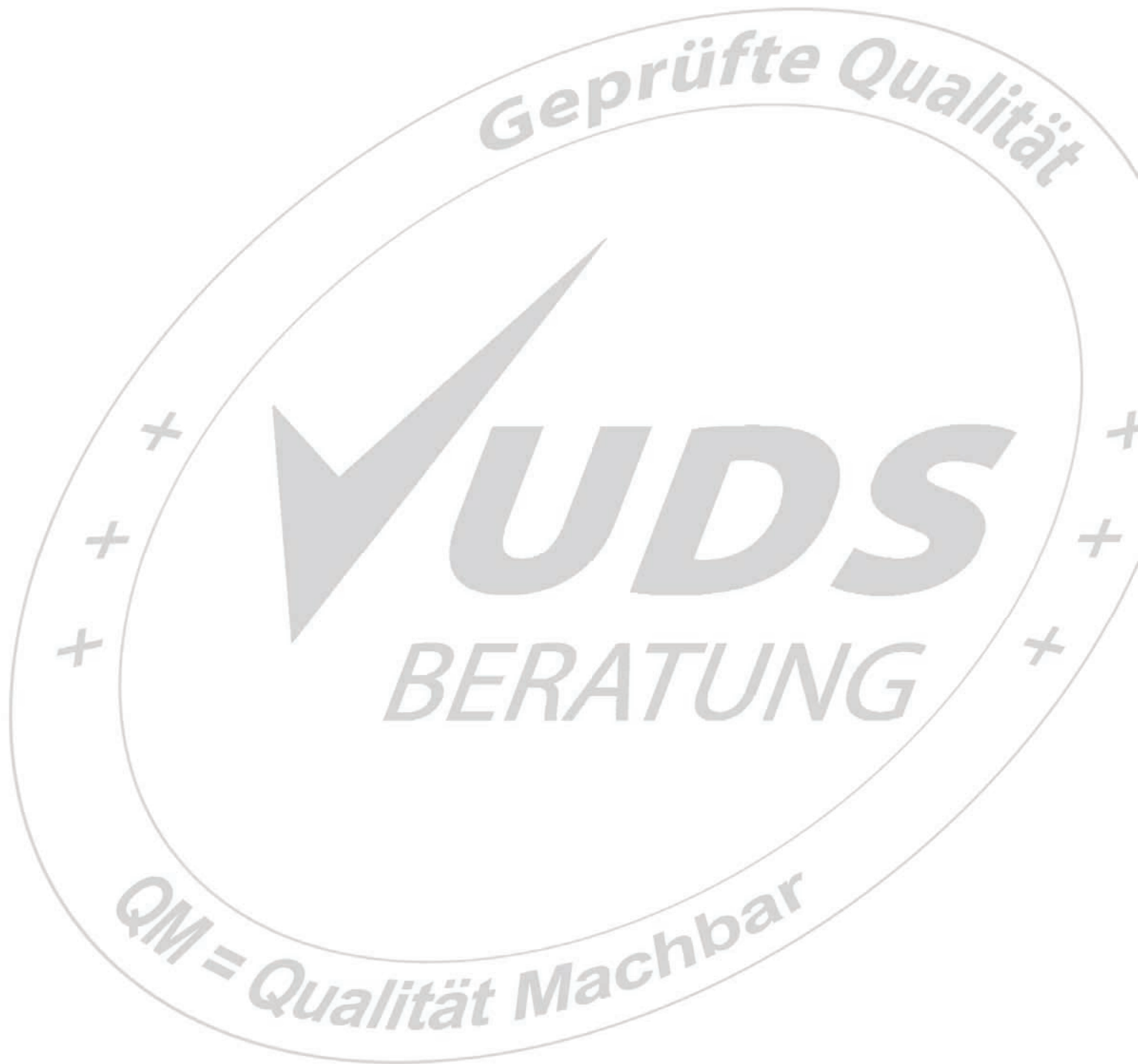
**„Iß, was gar ist,  
trink, was klar ist,  
red, was wahr ist.“**

*Martin Luther*



**Prost**

# Zertifizierungen für Brandschutz und Sicherheit



## **UDS Beratung GmbH**

Tel.: 0661-67939409

Fax: 03212-1135664

[www.uds-beratung.de](http://www.uds-beratung.de)

[seminare@uds-beratung.de](mailto:seminare@uds-beratung.de)

[info@uds-beratung.de](mailto:info@uds-beratung.de)